

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,  
Abonnementpreis  
inkl. bez. wertvollen Beilagen vierteljährlich  
mit Belegkarte 1 M. 20 Pf.  
durch die Post 1 M. 25 Pf.

Mit 3 Familienblättern: Trostkur, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister Aue (Erggebirge).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate  
die einseitige Zeilenlänge 10 Pf.  
amtliche Inserate die Correspondenz, 25 Pf.  
Kleinanzeigen pro Zeile 20 Pf.  
Alle Postanfragen und Anzeigerbestellungen nehmen Bestellungen an.

No. 39.

Freitag, den 1. April 1898.

11. Jahrgang.

**Aue.** Die Landrenten und die Brandkasse für den 1. Termin 1898, letztere nach 1 Pf. pro Einheit, sind am 1. April dieses Jahres fällig u. bis spätestens den 15. April 1898

an unsere Steuereinnahme abzuführen.  
Nach Ablauf dieser Frist erfolgt Mahnung auf Kosten der Säumigen bezw. Zwangsvollstreckung.  
Aue, den 26. März 1898.

Der Rath der Stadt.  
Dr. Kresschmar.

## Bekanntmachung.

Hiermit wird in Erinnerung gebracht, daß das Befahren der Bodauer Gasse, insbesondere zwischen dem Grundstücke der Herren Papst und Ebert, mit Last-, Rutsch- und sonstigen größeren Wagen bei Strafe verboten ist.

Zuwiderhandlungen werden auf Grund von § 366, 10 des Reichsstrafgesetzbuches bestraft werden.

Aue, den 24. März 1898.

Der Rath der Stadt.  
Dr. Kresschmar. Ebs.

## Baustellen-Verkauf in Aue.

Auf die der Stadt gehörigen Grundstücke an der Reichsstraße, das sog. Wenzel- und Becherfeld, sind Gebote eingegangen. Etwaige weitere Liebhaber von Baustellen in dieser Lage werden aufgefordert, ihre Gebote für den □m berechnet, bis zum 31. März auf unserem Stadtbauamte abzugeben.

Aue, am 26. März 1898.

Der Rath der Stadt.  
Dr. Kresschmar.

**Albertbad, Albertstraße Nr 4, im Centrum der Stadt, comfortabel eingerichtet, ist zu jeder Tages-**

Höchste Auszeichnung. Königliche Sächsische Staatsmedaille Sächsisch-Thüringische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Leipzig 1897.

**Fabrikant von Lotze's luft- u. waschechten unerschwertem Seidenstoffen Hohensteiner Seidenweberei Lotze, Hohenstein**

Special-Seidenhaus u. Seidenstofffabrik schwarzer, weißer u. farbiger Braut-, Ball-, Gesellschafts- u. Strassen-Tolletten. Man verlange Muster, bevor man an-  
dere kauft. — Königl., Großherzogl. u. Herzoglich. Hoflieferant. Reichhaltiges Musterlager bei J. G. Rossberger Nachf. (Inh. G. Hergort) Aue.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Witteilungen von localem Interesse aus der Redaktion  
Aue willkommen.

(Gewerbeverein Aue.) Der gestern im Bürgergarten abgehaltene Vortrag des Herrn Reander aus Hannover über „Deutschlands Macht zur See“ war von Mitgliedern und Gästen (auch Damen) sehr stark besucht, der große Saal reichte kaum aus, die zahlreichen Hörer zu fassen. Herr Reander sprach in einem 2 stündigen sehr ausführlichen, klarverständlichen Vortrag über die Entwicklung unserer Handels- u. Kriegsflotte, daß unsere deutsche Handelsflotte mit über 2500 Fahrzeugen, worunter die größten u. schönsten Schnelldampfer der Welt überhaupt die bedeutendste der Welt sei. In prächtigen Lichtbildern führt der Redner die herrliche Einrichtung der über 200 Meter langen großen Ozeandampfer vor Augen.

Nachdem Redner ein lazes Bild unserer Handelsflotte gegeben, kam er im 3. Theil seines Vortrages auf die deutsche Kriegsflotte zu sprechen, welche zwar über ausgezeichnete Schiffe verfüge, aber es doch leider im Vergleich zu anderen Mächten viel zu wenig seien, im Verhältnis zu England 1 zu 6, zu Frankreich 1 zu 4, zu Rußland 1 zu 2, u. wie notwendig es sei, zum Schutze unseres Handels, der die zweite Stelle in der Welt einnehme, die Flotte so zu vermehren, daß sie im Stande sei, unseren Handel auch in Kriegszeiten zu sichern. Der Vortrag, welcher durch über 70 prächtige Lichtbilder unterstützt war, die unsere Kriegs- und Handelsflotten, den Nord-Ostseeanland, Helgoland, die größten Handelschiffe u. einzelnen Klassen der Kriegschiffe, sowie Prinz Albrecht, den Schöpfer der Flotte und Prinz Heinrich in glorreicher Weise veranschaulichten, fand reichen ungetheilten Beifall.

Der Naturheilverein hält im Rathheller Donnerstag den 31. März seinen ersten diesjährigen Damenvortrag ab, zu welchem Frau Naturheilkundige Anna Köhler aus Zwickau sprechen wird. Die Genannte ist als ausgezeichnete Rednerin hinlänglich bekannt und hat als solche allerorts große Anziehungskraft für die Damenwelt, so hoffen auch wir auf recht zahlreichen Besuch in Aue. Der Vortrag ist öffentlich und haben Damen Zutritt, deren Angehörige auch nicht zum Verein gehören.

## Aus Sachsen und Umgebung.

— Leipzig, 25. März. Etwa 500 Schneibergehilfen haben heute die Arbeit eingestellt. Waren die Meister auch geneigt, kleinere Lohnaufbesserungen zu gewähren, so widersetzten sie doch der geforderten Einrichtung von Betriebswerkstätten. Auch die Fellenhauer wollen in 14 Tagen die Arbeit einstellen, falls ihnen höhere Entlohnung versagt wird. — Rechts vom Reichsgerichtsbau wird ein mit Springbrunnen versehener Schmuckplatz entstehen, für dessen Herstellung die Stadtgemeinde 28000 Mark aufwendet.

Wuzgen. Unsere städtischen Finanzen bessern sich!

Dieses Jahr sollen die städtischen Anlagen um 25% herabgesetzt werden. Seit Jahren schon wurden 250% der Einkommensteuer als städtische Anlagen erhoben. Es soll Aussicht vorhanden sein, nächstes Jahr weitere 25% Steuermäßigung eintreten lassen zu können.

— Kommerzienrat Georg Adler in Buchholz ist gestorben. Adler war es, der in Sachsen die Kartonnagenfabrikation einfuhrte, die gegenwärtig zu hoher Blüte gelangt ist.

— Das Landgericht Zwickau verurteilte den Kassierer der eingeschriebenen Hilfskasse „Reform zu Grimmitzschau, Weber Wenzel, wegen Unterschlagung zu 2 Monaten Gefängnis.

— In Bodenbach wurde ein internationaler Heiratschwinder verhaftet, der sich Leo v. Münster nannte, u. A. in Eiserberg, Falkenberg usw. sein Unwesen trieb. Auch in Berlin hat der Gauner während der Gewerbeausstellung 1897 mit Erfolg gearbeitet und es verstanden, sich mit jungen Witwen bekannt zu machen, die nach Berlin gekommen waren, um die Ausstellung in Augenschein zu nehmen. Aus dieser Zeit liegen fünf Anzeigen gegen den Schwinder vor, in diesen 5 Fällen hat er etwa 2000 Mk. von seinen Bräuten erbeutet. Mit einer derselben ist er nach Dresden gereist, um sich dort zu verheiraten. Es war dies eine Gutsbesitzerwitwe aus dem Oberbruch, die ihm ein Darvermögen von über 100000 Mark in die Ehe gebracht hätte. Alle Vorbereitungen zur Hochzeit waren bereits getroffen, als der Bruder der heiratslustigen Witwe Erkundigungen über den zukünftigen Schwager einog, die so ungünstig lauteten, daß die Partie zurückging. Um den öffentlichen Skandal zu vermeiden, wurde der Abgewiesene mit 5000 Mk. abgefunden.

## Standesamtliche Nachrichten von Aue.

vom 1. bis 15. März 1898.

Geburten: Dem Werkmeister Christian Friedrich Köhler e. Z. — der unverehelichten Plätterin Anna Weiß e. Z. — dem Schlosser Friedrich Bruno Pauller e. Z. — dem Handarbeiter Richard Felix Hlemmig e. S. — dem Kolporteur Heinrich Ferdinand Thriemer e. Z. — dem Argentanarbeiter August Emil Windisch e. S. — dem Webmeister Karl Heinrich Kirchof in Auerhammer e. S. — dem Baugeschäftsführer Emil Oskar Fider e. S. — dem Klempner Edward Albin Schärer e. Z. — dem Rutscher Anton Lorenz e. Z. — dem Sagergehilfen Richard Max Fider e. Z. — dem Werkzeugfabrikant Gottlieb Louis Reich e. Z. — dem Schuhbauer Emil Bruno Wertig e. Z. — dem Dreimer Richard Reinhard Reinhold e. S. — dem Schlossermeister Karl Theodor Heyde e. S. — dem Metallarbeiter Ernst Paul Vogel e. S. — dem Werkführer Karl Louis Wenzel e. S. — dem Holzbildhauer Georg Hermann Feiß e. Z. — dem Schuhmacher und Reimer Franz Edward Wunderlich e. S. — der unverehelichten Weberin Anna Elisabeth Häntchel e. S. — dem Handarbeiter August Emil Klingner e. Z. — dem Holzbildhauer Hermann Friedrich Markstein in Auerhammer e. Z. — dem Fleischermeister und Restaurateur Christoph Friedrich Fischer e. Z. —

Aufgebote: Der Musiker Georg Otto mit der Stepperrin Marie Erna Pausch — der Postkutschbote Ernst Emil Ebert mit der Stepperrin Anna Pauline Heine — der Gasthofsbesitzer und Privatier Wilhelm Gottlieb Staudie in Grimmitzschau mit Emilie Sidonie Schirmer geb. Neßhorn hier — der Tischlermeister Johann August Wilhelm Schwabe in Zwickau mit der Klempnermeisterwitwe Auguste Pauline Schid geb. Pomper. hier —

Eheschließungen: Der Klempner Johann Gottfried Feia mit der Stepperrin Auguste Marie Clemen — der Schlosser Ernst Emil Söhner mit der Hausdchter Emma Bretschneider — der Schlosser Max Emil Uhlitz mit der Weberin Christiane Wilhelmine Trommler — der Eisenbrecher Gottlob Heinrich Arnold in Neustädtel mit der Tischlermeisterin Auguste Helene verw. Herbst geb. Neßhorn hier. —

Sterbefälle: Die Eisenbahn-Schirmmeisterwitwe Johanne Christiane Glaser geb. Dertel, 74 J. 2 M. 23 J. alt. — Richard Walter, S. d. Geschirrführers Emil Richard Nagold, 8 M. 7 J. alt. — Clara Hedwig, T. d. Möbelpoliers Friedrich Hermann Schenke 2 M. 4 J. alt. — Emma Kamilla, T. d. Tischlermeisters Gustav Arthur Klingner, 3 M. 5 J. alt. — der Eisenbrecher Carl Edward Heine, 60 J. 8 M. 2 J. alt. — Paula Mathilde, T. d. unverehelichten Damenschneiderin Mathilde, Vogel, 9 M. 29 J. alt. — Richard Paul, S. d. Tischlers Paul Richard Parade, 2 Wochen alt. — Franz Richard, S. d. Maschinenstellers Franz Richard Meyer, 2 M. 6 J. alt. — dem Geschirrführer Friedrich Julius Anders, 58 J. 12 J. alt. — Albin Paul, S. d. Streckenarbeiters Moritz Albin Schmidt, 8 M. 8 J. alt. — Gertrud Elsa, T. d. Schlossers Ernst Louis Stiefler, 4 M. alt. — der Steinmetz Friedrich Wilhelm Weder, 31 J. 6 M. 13 J. alt. — der Steinmetz Karl Heinrich Günther in Auerhammer, 28 J. 2 M. 25 J. alt. — Ella Lucie, S. d. Handarbeiters Hermann Emil Feisch, 2 J. 21 J. alt. —

## 4 Kluge Charade!

Die ersten zwei sind uns sehr wohl bekannt. Sie nennen eines Weltberühmten Namen Die nächsten zwei im dunkeln buschigen Wald, Berrreten dort zu Hilfe oft schon kamen Sobald des Wandrers Auge sie jedoch erblickt Ist er der Angst und Furcht sogleich entrickt Und mit des Ganzen Hilfe kann man leicht erspähen Was ohne diese keiner doch vermag zu sehen.

Johanne Sch.

Richtige Löser werden bekannt gegeben.

6 Meter Loden solid, Qualität zum Kleid f.M. 3.80 Pf

Muster auf Verlangen franco ins Haus. — Knochbilder gratis.  
6 Meter Waschstoff zum Kleid f. M. 1.60 Pf.  
6 Meter Sommer-Neuveauit " " " " 2.10 "  
6 Meter Gaudemil, doppelt br. " " " " 2.70 "  
6 Meter Gaudemil, rein Woll, dopp. br. " " " " 4.50 "  
Modernste Kleider- u. Blusenstoffe in größter Auswahl versenden in einzelnen Metern franco ins Haus.  
SEYTINGER & Co., Frankfurt am Main, Verandhaus, 3  
Coppenrath-Abteilung für Herrenstoffe: Stoff zum ganz'n Anzug f. M. 3.75 Pf., Chemise zum ganzen Anzug f. M. 3.50 Pf.